

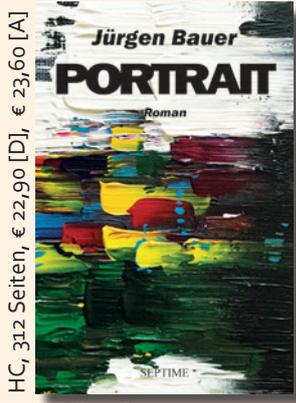
# SEPTIME

FRÜHJAHR 2022



[www.septime-verlag.at](http://www.septime-verlag.at)

# BACKLIST - eine Auswahl



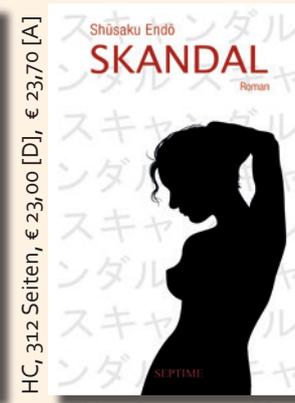
HC, 312 Seiten, € 22,90 [D], € 23,60 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-93-9



HC, 288 Seiten, € 22,90 [D], € 20,60 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-50-2



HC, 400 Seiten, € 24,00 [D], € 24,70 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-73-1



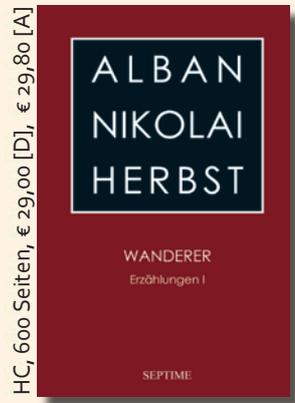
HC, 312 Seiten, € 23,00 [D], € 23,70 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-66-3



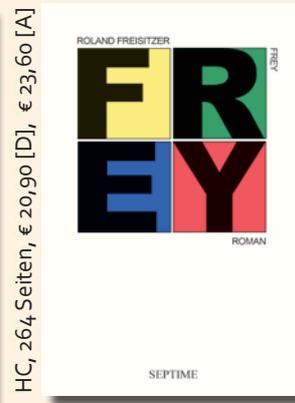
HC, 216 Seiten, € 22,90 [D], € 23,60 [A]  
 ISBN: 978-3-99120-002-4



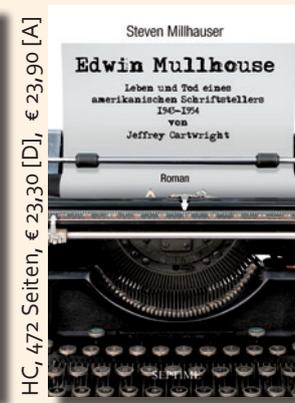
HC, 168 Seiten, € 18,00 [D], € 18,50 [A]  
 ISBN: 978-3-99120-003-1



HC, 600 Seiten, € 29,00 [D], € 29,80 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-81-6



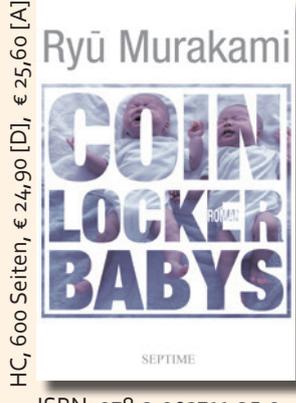
HC, 264 Seiten, € 20,90 [D], € 23,60 [A]  
 ISBN: 978-3-99120-005-5



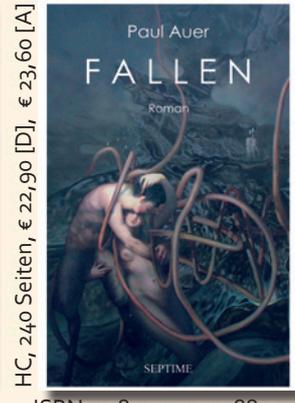
HC, 472 Seiten, € 23,30 [D], € 23,90 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-32-8



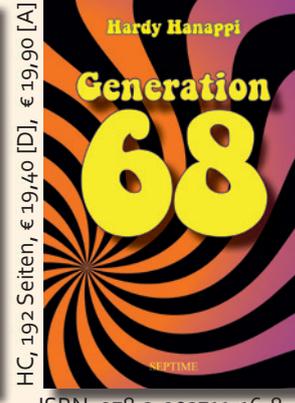
HC, 144 Seiten, € 18,00 [D], € 18,50 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-63-2



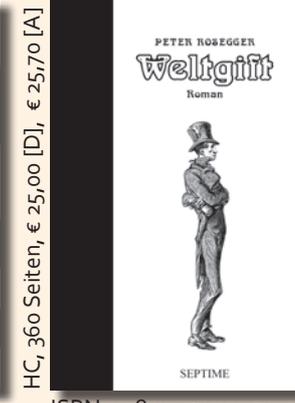
HC, 600 Seiten, € 24,90 [D], € 25,60 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-35-9



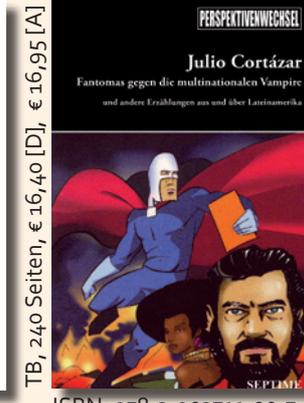
HC, 240 Seiten, € 22,90 [D], € 23,60 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-88-5



HC, 192 Seiten, € 19,40 [D], € 19,90 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-16-8



HC, 360 Seiten, € 25,00 [D], € 25,70 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-59-5



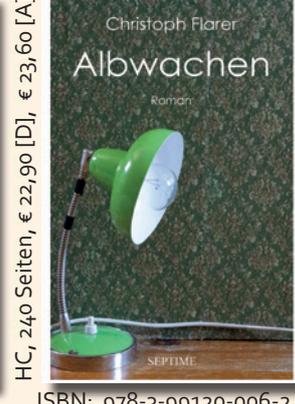
TB, 240 Seiten, € 16,40 [D], € 16,95 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-00-7



HC, 528 Seiten, € 24,90 [D], € 25,60 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-37-3



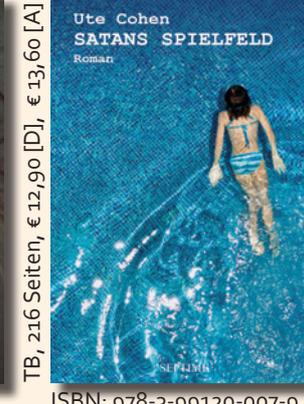
HC, 456 Seiten, € 26,00 [D], € 26,70 [A]  
 ISBN: 978-3-902711-76-2



HC, 240 Seiten, € 22,90 [D], € 23,60 [A]  
 ISBN: 978-3-99120-006-2



HC, 216 Seiten, € 22,90 [D], € 23,60 [A]  
 ISBN: 978-3-99120-004-8



TB, 216 Seiten, € 12,90 [D], € 13,60 [A]  
 ISBN: 978-3-99120-007-9

# Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!



Jürgen Schütz

*Jürgen Schütz*



Christie Jagenteufel

*Christie Jagenteufel*

Corona haben wir noch nicht hinter uns gelassen – hinzu kam der Rohstoffmangel. Aufgrund des steigenden Papierpreises und steigender Energiekosten müssen die Verlage aktuell eine 25- bis 50-prozentige Erhöhung der Kosten bei der Buchproduktion in Kauf nehmen. Nach langen Überlegungen haben wir bei Septime uns entschlossen, keine Preisanpassung für das einzelne Buch nach oben durchzuführen. Wir hoffen wie immer auf Ihr Engagement, unsere Titel an Leserin und Leser zu bringen. Wir werden die Krise mit Ihrer Hilfe überstehen und hoffen, auch in Zukunft schöne Bücher für Sie machen zu können.

Unsere Buy-local-Maßnahmen aus der Vergangenheit auf den Social-Media-Kanälen wollen wir weiterhin fortsetzen, um den lokalen Buchhandel zu unterstützen. Bitte nutzen Sie im Gegenzug das VLB, um sicherzustellen, dass auch alle unserer Backlist-Titel bei ProLit lieferbar sind. Wir erhalten regelmäßig E-Mails von Leserinnen und Lesern, dass Buchhandlungen einen lieferbaren Titel als »Nicht mehr lieferbar« bezeichneten, da die Barsortimente die Lieferbarkeit nicht korrekt widerspiegeln.

Auf diesen beiden Seiten finden Sie Empfehlungen aus unserer Backlist. Unsere Vertreter und Vertreterinnen informieren Sie gerne über Konditionen, wie zum Beispiel eine gemischte Partie bei Backlisttiteln. Die Bücher von James Tiptree Jr. sind hier genauso vertreten wie die Titel aus 2021, einschließlich des Romans *Galveias* von José Luís Peixoto aus Portugal, das ein weiteres Mal Gastland in Leipzig sein wird, und des Romans *Das perfekte Grau* von Salih Jamal, der 2021 auf der Hotlist landete.

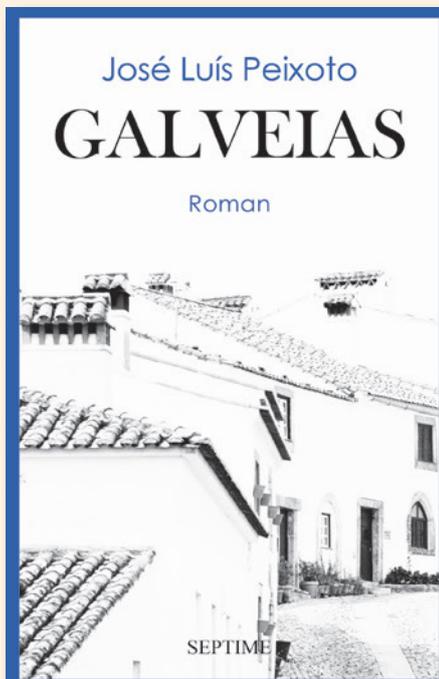
Aber nun zu unserem Frühjahrsprogramm. Auf den folgenden Seiten erwarten Sie vier beeindruckende Bücher, auf die wir wieder sehr stolz sind. Wir würden uns freuen, wenn der eine oder andere Titel Ihr Interesse weckt.

Ihr  
Septime-Team



Caroline Bous

*Caroline Bous*

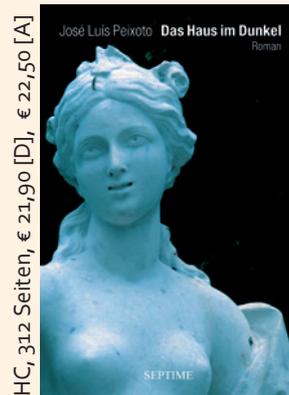


»Eine der überraschendsten  
Offenbarungen der portugiesischen Literatur.«  
**JOSÉ SARAMAGO, NOBELPREISTRÄGER**

»Peixotos Welt erinnert ein wenig an García Márquez, eine portugiesisch-schwerblütige Version von Macondo ist dieses wunderbare Dorf Galveias.«  
**TERESA CORCEIRO, 3SAT KULTURZEIT**

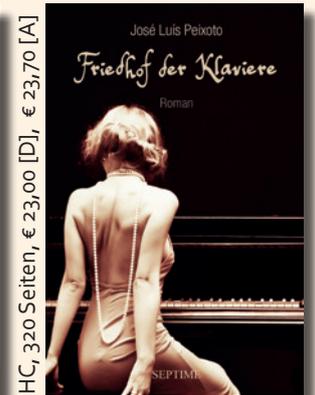
HC, 312 Seiten, € 24,00 [D], € 24,60 [A]

ISBN: 978-3-99120-000-0



HC, 312 Seiten, € 21,90 [D], € 22,50 [A]

ISBN: 978-3-902711-34-2



HC, 320 Seiten, € 23,00 [D], € 23,70 [A]

ISBN: 978-3-902711-67-0



Wie entsteht eine Idee, die für die gesamte Menschheit von Bedeutung ist?

Eines Tages trifft William Abelson sich mit seinem Vater zum Lunch. William besitzt zwar einen Dokortitel in Physik, doch sein Leben hat einen Riss bekommen, er arbeitet seit mehreren Jahren als Barista in einem trendigen Café. Sein Vater ist der Betreiber des Spielwarenladens »Stjerneplassen Leker«, und William glaubt, es handle sich um ein gewöhnliches Mittagessen, bei dem sein Vater ihm von seinen finanziellen Sorgen berichtet. Doch der Vater hat etwas anderes auf dem Herzen: Elizabeth, Williams Schwester, ist verschwunden. Der Vater glaubt, es könnte ihr etwas zugestoßen sein. Dass sie in Gefahr ist. William erhält den Auftrag, nach Hongkong zu reisen, wo seine Schwester sich aller Wahrscheinlichkeit nach aufhält.

Wie schwierig kann das schon sein?, denkt William. Ich brauche bloß meine Schwester zu finden und sie nach Hause zurückzubringen.

Am Flughafen in Hongkong erwartet ihn eine Überraschung: William wird mit einem Rolls-Royce abgeholt und ins Peninsula, eines der luxuriösesten Hotels der Stadt, gefahren. Völlig unvorbereitet macht er in den nächsten Tagen Bekanntschaft mit Menschen und einem Milieu, das alles auf den Kopf stellt und ihn auf die Fährte verblüffender Erkenntnisse führt.

*Mr. Woolf* ist ein Loblied auf alle durchschnittlichen Väter, die vielleicht gar nicht so durchschnittlich sind wie gedacht.

## Pressestimmen zu *Mr. Woolf*

»Pure Erzählfreude. Jan Kjærstads neuer Roman ist eine gefällige Liebeserklärung an die verborgenen Seiten eines Vaters. Das Buch sprüht nur so von Erzählfreude, wir brauchen uns ihm nur hinzugeben und uns durch Hongkongs enge Märkte, neonbeleuchtete Straßen, futuristische Shoppingcenter, oberirdische Gehwege, grüne Hügel und unheimliche Friedhöfe führen zu lassen.«

**INGER BENTZRUD, DAGBLADET**

»Kjærstad, König der Nostalgiker, erfreut sich selbst und seine Leserschaft, indem er über Spiele und das Spielen schreibt und dabei rückläufige Verbindungen herstellt vom Fidget Spinner zu »Pods«, zu den »Transformers« sowie zu klassischen Holzbauklötzen und der universellen Faszination einer Murrel.«

**MAY GRETHE, BOK365**

**JAN KJÆRSTAD** zählt zu den bedeutendsten zeitgenössischen Autoren Norwegens. Der 1953 in Oslo geborene Schriftsteller studierte Theologie, war Pastor und Jazzpianist, später Redakteur der norwegischen Literaturzeitschrift *Vinduet*. Er lebt in Oslo.

Jan Bürger schrieb 2004 in *Literaturen*: »Im Laufe der Jahre hat sich Kjærstad Formen erschrieben, in denen die unterschiedlichsten Themen und Stilebenen wie Zahnräder ineinandergreifen.«

Es erschienen bereits fünf Romane von Jan Kjærstad bei Septime. *Ich bin die Walker Brüder*, *Der König von Europa*, *Das Norman-Areal*, *Berge* und zuletzt *Femina erecta*, alle sind lieferbar.

**BERNHARD STROBEL**, geb. 1982 in Wien, ist Autor und Übersetzer aus dem Norwegischen. Er studierte Skandinavistik an der Universität Wien und übersetzt neben Jan Kjærstad auch Bjarte Breiteig und Tor Ulven.

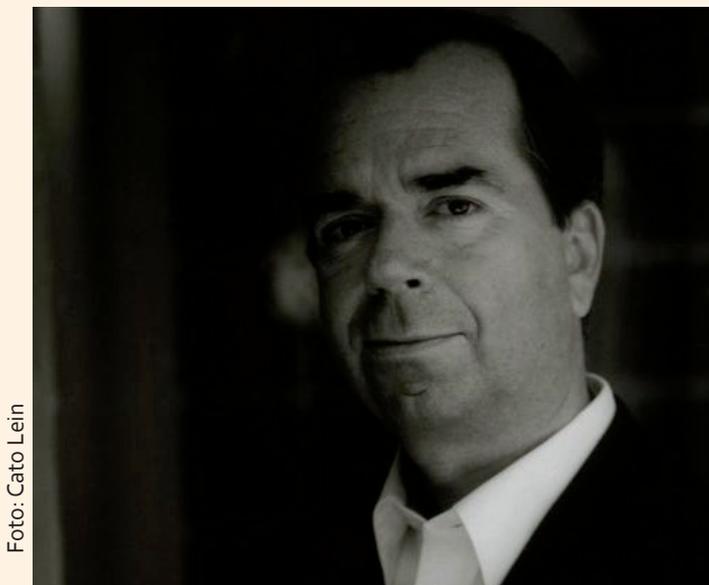
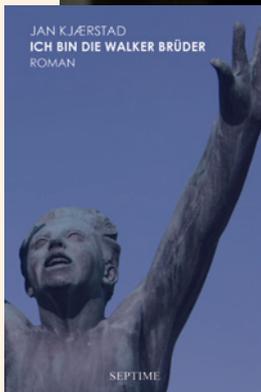


Foto: Cato Lein

HC, 656 Seiten, € 23,30 [D], € 23,90 [A]



ISBN: 978-3-902711-74-8

HC, 688 Seiten, € 26,00 [D], € 26,70 [A]



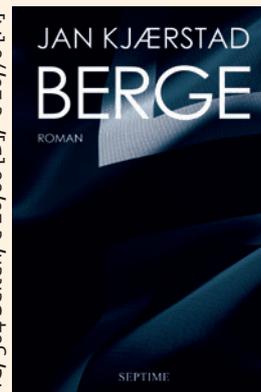
ISBN: 978-3-902711-74-8

HC, 456 Seiten, € 24,00 [D], € 24,70 [A]



ISBN: 978-3-902711-74-8

HC, 504 Seiten, € 26,00 [D], € 26,70 [A]

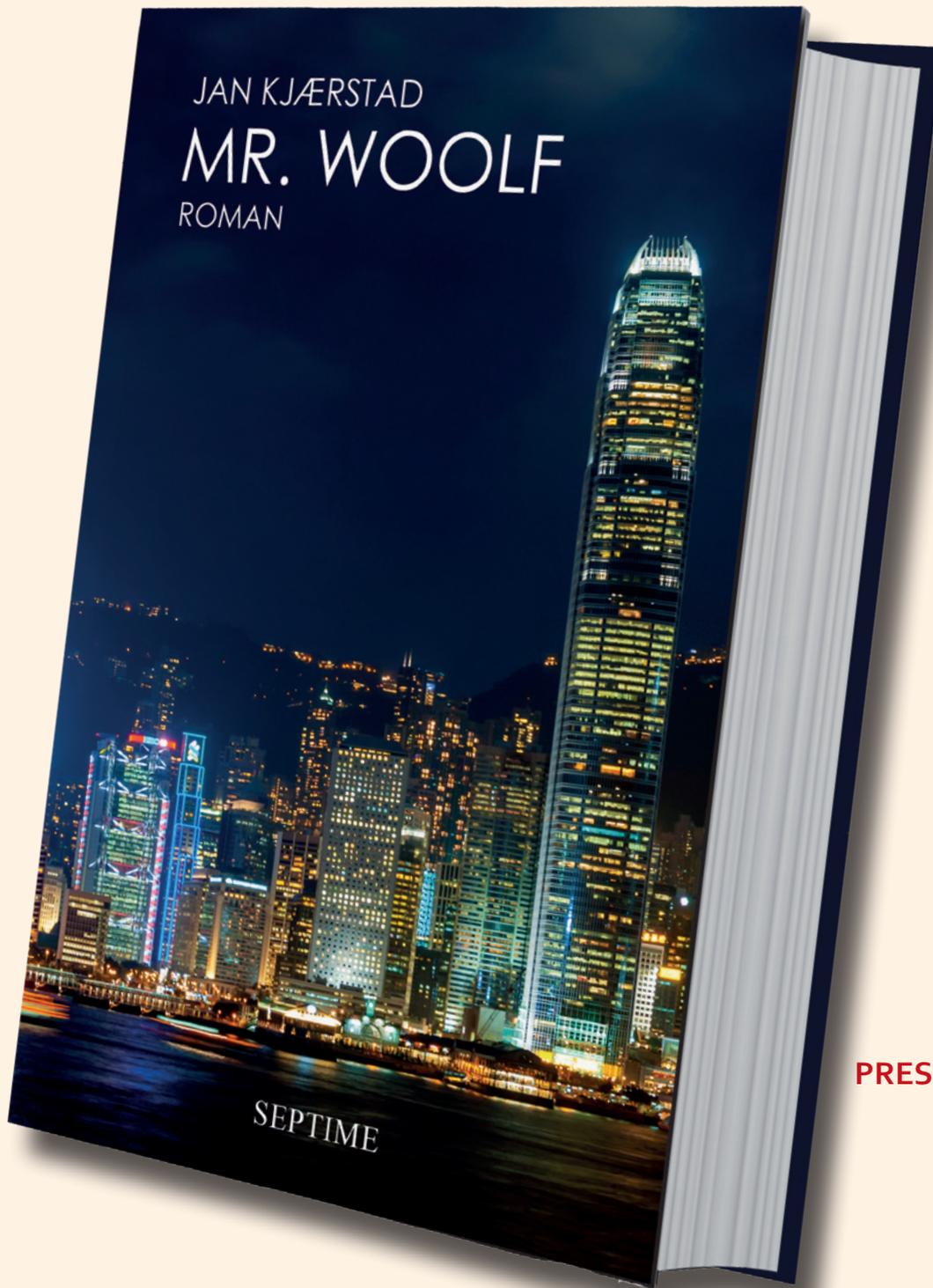


ISBN: 978-3-902711-74-8

HC, 618 Seiten, € 28,00 [D], € 28,80 [A]



ISBN: 978-3-902711-74-8



SPITZENTITEL

PRESSESCHWERPUNKT

Nehmen Sie an einem Experiment teil: Schließen Sie die Augen und denken Sie an das Lieblingsspielzeug Ihrer Kindheit. Oder stellen Sie sich vor, sie fänden auf dem Dachboden eines Ihrer Spielzeuge wieder. Wenn Sie sich dann noch vorstellen, wie Sie es in die Hand nehmen und was für Universen dabei in Ihnen entstehen, bekommen Sie eine Ahnung davon, worum es in *Mr. Woolf* geht.

Jan Kjærstad  
**Mr. Woolf**  
 Roman

Aus dem Norwegischen von **Bernhard Strobel**

Gebunden, Schutzumschlag, Lesebändchen  
 (12,5 x 19,5 cm)  
 416 Seiten, WG: 1112  
 € 25,00 [D], € 25,60 [A]  
 ISBN: 978-3-99120-008-6  
 Auch als E-Book

Erscheint am 1. März



Das Leben in einer wolgadeutschen Kolonie, die Deportation der Familie nach Sibirien in den Vierzigerjahren und die Suche nach einem Ort, der eine neue Heimat werden könnte – all das kennt Alexandr aus eigener Erfahrung und aus den Erzählungen seines Vaters über die Vergangenheit. Tag ein, tag aus begleitet ihn die Erinnerung an früher. Doch auch nach der Übersiedlung in die »Urheimat«, aus der einst die Vorfahren ausgewandert waren, fühlt Alexandr, nun schon im fortgeschrittenen Alter, sich fremd und unverstanden. Selbst die Musik, die ihn sein Leben lang begleitet hat, bringt ihm keinen Trost mehr. Als das Gefühl, verfolgt zu werden, immer stärker wird, fasst er einen Plan.

Lana, die Tierärztin, die aushilfsweise im Dorfgasthof kellnert, ist Alexandr in stiller Sympathie verbunden. Sie wahrt nach allen Seiten hin ihre Unabhängigkeit und wird dabei doch aufgerieben zwischen dem ratlosen Bemühen um eine tiefere Beziehung zu ihrem Sohn, der weit entfernt bei seinem Vater lebt, und den mütterlichen Gefühlen, die sie für die Tochter ihres Freundes hegt.

Als eines Tages eine weitere russlanddeutsche Familie ins Dorf zieht, weckt das zunächst kaum Interesse. Nur Jonathans Welt wird auf den Kopf gestellt. Der junge Mann, der, von künstlerischen Ambitionen getrieben, in der Enge des Dorflebens zu ersticken droht, sieht im Sohn der Familie schon bald seine Rettung. Doch die faszinierenden Ähnlichkeiten, die er zwischen sich und dem Neankömmling zu entdecken glaubt, stürzen ihn in einen seelischen Taumel, der ihm zum Verhängnis wird.

*Wolgaland* ist ein komplexes Geflecht aus den Erlebnissen, Gedankenwelten und inneren Verwerfungen der Figuren. Deren Lebensbahnen verknüpfen sich zu einem verschlungenen Labyrinth, in dem mögliche Auswege aufscheinen, das jedoch auch Sackgassen kennt. Und dort, an den Abbruchkanten des Daseins, gilt es für alle, sich in ein neues Leben hinüberzuretten.

### Pressestimmen zu *Schalenmenschen*

»Bücher wie die *Schalenmenschen* offenbaren, wie unterbewertet die kleine Erzählung momentan leider ist – und wie beeindruckend sie unter den Händen einer begabten Autorin wirken kann.«

MARCUS NEUERT, LITERATURHAUS WIEN

»Gleichwohl nüchtern wie sprachgewaltig.«

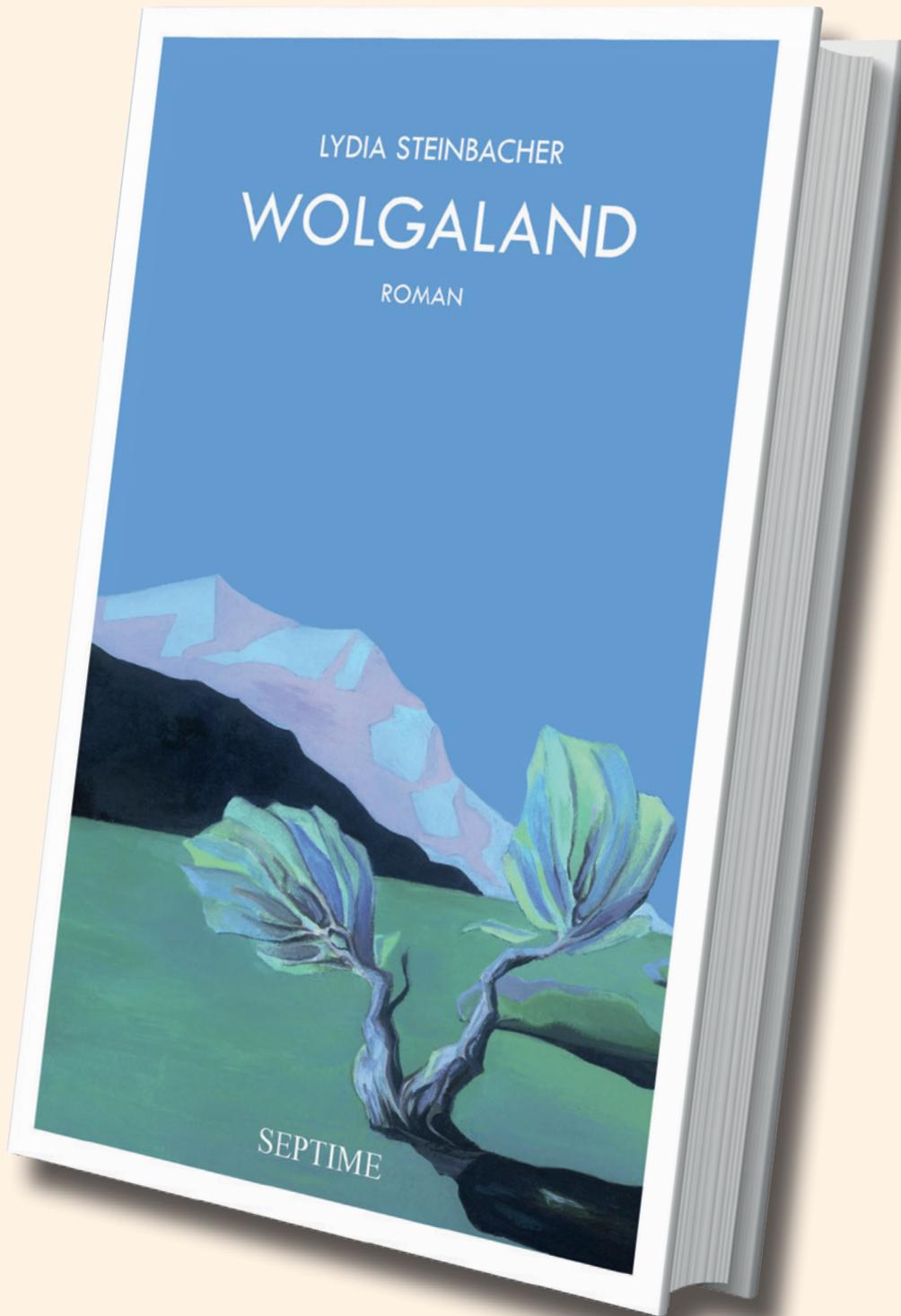
LISA HOFBAUER, NÖN



Foto: Helmut Steinbacher

**LYDIA STEINBACHER**, geb. 1993, studierte Deutsche Philologie an der Universität Wien und ist Mitglied der Grazer AutorInnenversammlung sowie der AutorInnenvereinigung *Podium*. Die heute in Wien lebende Autorin wuchs in Hollenstein an der Ybbs in Niederösterreich auf und sammelte schon früh Erfahrungen im Schreiben, u. a. im Rahmen der Schreibakademie Niederösterreich. Steinbacher ist Trägerin zahlreicher nationaler und internationaler Aufenthalts- und Literaturstipendien. 2017 erschien ihr letzter Lyrikband *Im Grunde sind wir sehr verschieden* (Limbus Verlag) und es folgte die Teilnahme am Poesiefestival Treći Trg in Belgrad.

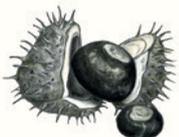
2019 erschien ihr Erzählband *Schalenmenschen*, der sowohl bei Publikum als auch bei der Presse große Beachtung fand, bei Septime. *Wolgaland* ist ihr erster Roman.



**LESUNGEN D/A**

HC, 216 Seiten, € 19,40 [D], € 20,00 [A]

Lydia Steinbacher  
**SCHALENMENSCHEN**  
 Erzählungen



SEPTIME

ISBN: 978-3-902711-86-1

**Lydia Steinbacher**  
**WOLGALAND**  
 Roman

Gebunden mit Schmuckprägung  
 (12,5 x 19,5 cm)  
 240 Seiten, WG: 1112  
 € 22,90 [D], € 23,60 [A]  
 ISBN: 978-3-99120-009-3  
 Auch als E-Book

Erscheint am **1. März**



Paris. Sie und er. Elle und Lui. Sie begegnen sich in einem Café. Lui ist Fluglotse. Er wechselt die Städte und Flughäfen immer dann, wenn ihm das Leben zu eng wird. Sie ist die Frau eines Unternehmers, der in die Politik drängt und sie zu oft über lange Zeit allein zurücklässt. In einer obsessiven Affäre flüchten sie in Tagträume und halten sich gegenseitig in ihrer abgründigen Verlorenheit. Um etwas zu fühlen, suchen sie den Schmerz. Lui, indem er nach Nähe strebt, um dann vor ihr zu flüchten, und Elle in ihrer masochistischen Neigung, die ihr Mann an ihr ausnutzt. Beide ahnen, dass es für sie kein glückliches Ende geben wird, bis ihnen die Realität eine Entscheidung abverlangt.

Elle wird schwanger. Sie stirbt an den Folgen einer illegalen Abtreibung. Nachdem Lui sie in ihrem Haus verblutet auffindet, stößt er Elles Mann die Treppe hinunter.

Salih Jamal zeichnet mit zärtlicher, poetischer und schonungslos ehrlicher Sprache eine tragische Liebe in fünf Akten. Erzählt wird sie von Lui, der im Gefängnis die Geschichte aufschreibt.

Existenziell, grausam und schön. Eine Geschichte, die sich anfühlt wie ein französischer Film.

#### **Triggerwarnung:**

Dieses Buch enthält eine Beschreibung psychischer Gewalt, ausgehend von einer narzisstischen Mutter.

#### **Pressestimmen zu *Das perfekte Grau***

»Das perfekte Grau sucht stürmisch nach dem Weiten, nach realen Möglichkeiten, das rettende Ufer zu erreichen.«

**JAN DREES, DEUTSCHLANDFUNK**

»Eine Sommergeschichte.  
Ein Buch zum Träumen.«

**JOHANNES KÖBLER, ORF**

»Ein wunderbarer Roman,  
der Grobes neben Zartheit duldet.«

**HAUKE HARDER, LESESCHATZ**

»Ein Buch, das den Geist von Tschick atmet, aber die erwachsene Variante davon.«

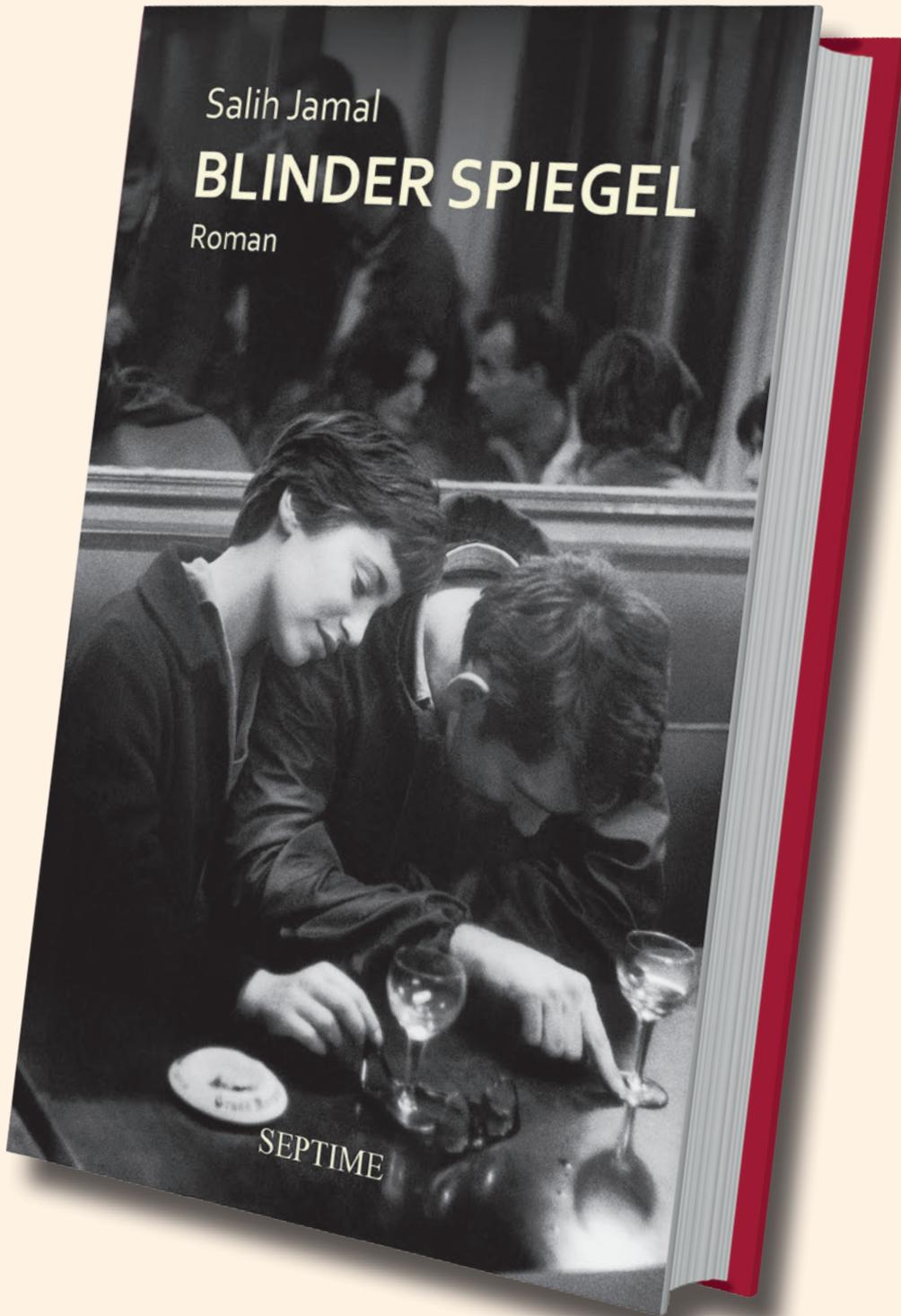
**MARC RICHTER, WE READ INDIE**

**SALIH JAMAL** hat seine Wurzeln in Palästina. Er lebt und arbeitet in Düsseldorf. Sein Roman *Das perfekte Grau* kam im vergangenen Jahr auf die »Hotlist« und gehört zu den zehn besten Büchern aus unabhängigen Verlagen 2021. Schon sein Debüt *Briefe an die grüne Fee – Über die Langeweile, das Begehren, die Liebe und den Teufel* wurde 2018 auf der Frankfurter Buchmesse mit dem »SKOUTZ Award« für das beste Buch in der Kategorie »Zeitgenössische Literatur« gewürdigt.

*Blinder Spiegel* ist sein zweiter Roman, der bei Septime erscheint.



Foto: Privat



LESUNGEN D/A

*Das perfekte Grau kam auf die »Hotlist« 2021.*

HC, 240 Seiten, € 22,90 [D], € 23,60 [A]



ISBN: 978-3-99120-001-7



Salih Jamal  
**BLINDER SPIEGEL**  
 Roman

Gebunden mit Schutzumschlag  
 (12,5 x 19,5 cm)  
 120 Seiten, WG: 1112  
 € 18,00 [D], € 18,60 [A]  
 ISBN: 978-3-99120-010-9  
 Auch als E-Book

Erscheint am 1. März



Der Debütroman W. Domontowytchs wird des Öfteren mit Vladimir Nabokovs *Lolita* verglichen. Der Vergleich lässt sich begründen: 1928, 22 Jahre vor *Lolita*, schreibt der ukrainische Autor einen Roman über die Beziehung eines belesenen Lehrers, der zugleich Ich-Erzähler des Romans ist, mit dem minderjährigen Mädchen Syna und darüber, wie diese Beziehung das Leben der beiden ruiniert.

Nachdem er im Rahmen einer Komiteesitzung die Bekanntschaft des bedeutenden und wohlhabenden Mannes Oleksandr Wladyslawowytsch Tychmenjew macht, bekommt der in Armut lebende Wissenschaftler Ipolit Mykolajowytsch das Angebot, den Töchtern Tychmenjews Privatunterricht in Kiew zu erteilen. Ipolit Mykolajowytsch stimmt zu, ohne lange nachzudenken, denn das Angebot Tychmenjews ist mehr als großzügig. Die Unterrichtsstunden wären leicht verdientes Geld, wenn es nur eine Tochter, die 18-jährige höfliche und tüchtige Lesja gäbe. Aber mit ihrer 16-jährigen Schwester Syna kommt der Lehrer nicht zurecht. Syna stört den Unterricht, indem sie mit einem ihrer Teddybären spricht, den Lehrer nachhört und mit ihren taktlosen Fragen provoziert.

Doch als die Tychmenjews die Unterrichtsstunden wegen einer Reise unterbrechen, beginnt Ipolit Mykolajowytsch Syna dermaßen zu vermissen, dass er ständig glaubt, sie auf der Straße oder im Kino zu sehen. Schließlich entscheidet er sich, den Tychmenjews hinterherzufahren.

*»Domontowytchs erster Roman Das Mädchen mit dem Bären (1928) kann als faszinierender und extravaganter Liebesroman gelesen werden. Zugleich aber ist es ein Roman über die Irrationalität der Geschichte, über den Wandel kultureller Orientierungen und über die tragische Spaltung eines Menschen, der in einer Krisenzeit lebte.«*

**WIRA AGEJEWA,  
LITERATURWISSENSCHAFTLERIN,  
PROFESSORIN DER KIEW-MOHYLA-AKADEMIE**

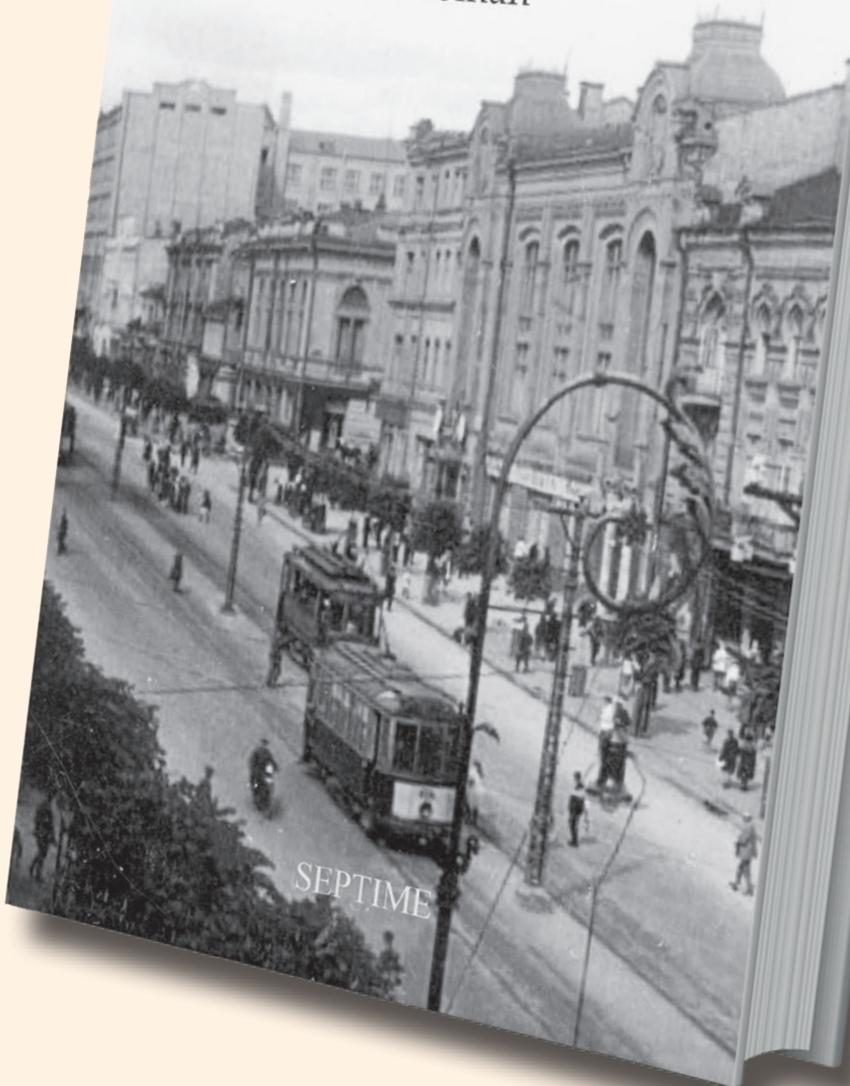


FOTO: Archivbild

**W. DOMONTOWYTSCH** war Schriftsteller, Archäologe, Anthropologe, Historiker und Philosoph. Der richtige Name des Ukrainers lautet Wiktor Petrow (1894–1969), wobei er auch mehrere Pseudonyme hatte: Wiktor Ber, Wiktor Petrenko, W. Pljat, A. Semionow, Borys Werigo. Aber im Kanon der ukrainischen Literatur des 20. Jahrhunderts ist er als W. Domontowytch bekannt. Unter diesem Namen veröffentlichte er auch 1928 seinen Debütroman *Das Mädchen mit dem Bären*.

Das Ehepaar **GANNA GNEDKOVA** (Übersetzerin und Schriftstellerin) und **PETER MARIUS HUEMER** (Schriftsteller) lebt in Wien und übersetzt gemeinsam Romane, Lyrik und Non-Fiction aus dem Ukrainischen ins Deutsche und umgekehrt. Peter Marius Huemers neuester Roman *Dies Unfassbare Ding* erschien 2021 bei Septime.

W. Domontowytsch  
**Das Mädchen  
mit dem Bären**  
Roman



**W. Domontowytsch**  
**DAS MÄDCHEN MIT DEM BÄREN**  
Roman

Aus dem Ukrainischen von  
**Ganna Gnedkova** und **Peter Marius Huemer**

Gebunden mit Schutzumschlag  
(12,5 x 19,5 cm)  
144 Seiten, WG: 1111  
€ 20,00 [D], € 20,60 [A]  
ISBN: 978-3-99120-011-6  
Auch als E-Book

Erscheint am 1. März



## Auslieferungen

### Deutschland



### Österreich



### Schweiz



### PROLIT Verlagsauslieferung



Siemensstraße 16  
D-35463 Fernwald  
Tel.: +49 (0) 641/94393-33  
Fax: +49 (0) 641/94393-199  
E-Mail: [service@prolit.de](mailto:service@prolit.de)  
<http://www.prolit.de>

### Balmer Bücherdienst AG

Kobiboden  
CH-8840 Einsiedeln  
Tel.: +41 (55) 418 89 89  
Fax: +41 (55) 418 89 19  
E-Mail: [info@balmer-bd.ch](mailto:info@balmer-bd.ch)  
<http://www.balmer-bd.ch>

## Verlagsvertretungen

### Deutschland



### Österreich



### Schweiz



Christian Geschke  
*Buchkoop Konterbande*  
*Büro Leipzig*  
Luppenstraße 24b  
D-04177 Leipzig  
Tel./Fax: +49 (0) 341 26 30 80 33  
E-Mail: [geschke@buchkoop.de](mailto:geschke@buchkoop.de)

Anna Güll  
Hernalser Hauptstraße 230/10/9  
A-1170 Wien  
Mobil: +43 (0) 699 19 47 12 37  
E-Mail: [anna.guell@pimk.at](mailto:anna.guell@pimk.at)

Mattias Ferroni & Matthias Engel  
b+i buch und information ag  
Hofackerstrasse 13 A  
CH-8032 Zürich  
Tel.: +41 (0) 44 422 12 17  
E-Mail: [m.ferroni@buchinfo.ch](mailto:m.ferroni@buchinfo.ch)  
E-Mail: [m.engel@buchinfo.ch](mailto:m.engel@buchinfo.ch)

## Barsortimente

KNV Zeitfracht GmbH  
Industriestraße 23  
D-70565 Stuttgart  
<http://www.buchkatalog.de>

Libri GmbH  
Friedensallee 273  
D-22763 Hamburg  
<http://www.libri.de>

G. Umbreit GmbH & Co. KG  
Mundelsheimer Straße 3  
D-74321 Bietigheim-Bissingen  
<http://www.umbreit.de>



Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler

Die Neuerscheinungen des Septime Verlags finden Sie auch im **v**l**b**T**I**X****.

### Septime Verlag e.U.

Johannagasse 15-17/18  
A-1050 Wien  
Tel.: +43 (0) 664 164 28 92  
Fax: +43 (0) 1 25 330 332 072  
E-Mail: [buero@septime-verlag.at](mailto:buero@septime-verlag.at)  
Programm/Vertrieb: Jürgen Schütz  
E-Mail: [js@septime-verlag.at](mailto:js@septime-verlag.at)  
Presse: Caroline Bous  
E-Mail: [presse@septime-verlag.at](mailto:presse@septime-verlag.at)  
Manuskripte: Christie Jagenteufel  
E-Mail: [manuskripte@septime-verlag.at](mailto:manuskripte@septime-verlag.at)

 [www.facebook.com/septimeverlag](https://www.facebook.com/septimeverlag)

 [www.instagram.com/septimeverlag](https://www.instagram.com/septimeverlag)

Der Septime Verlag wird im Rahmen  
der Kunstförderung des Bundeskanzleramts  
mit einer Verlagsförderung unterstützt.

[www.septime-verlag.at](http://www.septime-verlag.at)